



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Versuchung, Robert Reinick

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Versuchung

Gar emsig bei den Büchern
Ein Knabe sitzt im Kämmerlein,
da lacht herein durchs Fenster
der lustige blanke Sonnenschein
und spricht: „Lieb Kind, du sitzt hier?
Komm doch heraus und spiel bei mir!“ —

Den Knaben stört es nicht,
zum Sonnenschein er spricht:
„Erst laß mich fertig sein!“

Der Knabe schreibt weiter,
da kommt ein lustig Vögelein,
das picket an die Scheiben
und schaut so schlau zu ihm herein.
Es ruft: „Komm mit, der Wald ist grün,
der Himmel ist blau, die Blumen blühen!“ —

Den Knaben stört es nicht,
zum Vogel kurz er spricht:
„Erst laß mich fertig sein!“

Der Knabe schreibt und schreibt,
da guckt der Apfelbaum herein
und rauscht mit seinen Blättern
und spricht: „Wer wird so fleißig sein?
Schau meine Äpfel! diese Nacht
hab ich für dich sie reif gemacht!“ — —

Den Knaben stört es nicht,
zum Apfelbaum er spricht:
„Erst laß mich fertig sein!“

Da endlich ist er fertig;
schnell packt er seine Bücher ein
und läuft hinaus zum Garten:
Suche! Wie lacht der Sonnenschein!
Das Bäumchen wirft ihm Apfel zu,
der Vogel singt und nickt ihm zu,
der Knabe springt vor Lust
und jauchzt aus voller Brust;
jetzt kann er lustig sein!

Robert Reinick

*

Im Traum

Wom Himmel durch die Fenster
scheint lustig der Mond ins Kämmerlein.
Klein Elli faltet die Hände
und schaut in das schimmernde Licht hinein.

Läßt Augen und Gedanken
spazieren auf einem blitzenden Strahl,
vorbei an den segelnden Wolken,
hinauf in den leuchtenden Himmelsaal.